



UN Global Compact Lernplattform für Schweizer KMUs

Einladung zu einem Workshop zum Thema

Codes of Conduct: Von der blossen Klausel zur gelebten unternehmerischen Verantwortung

Ort und Datum:

25. Oktober 2007, 17.00 Uhr, Barry Callebaut AG, Chocolate Academy (Parterre),
Pfungstweidstr. 60, 8005 Zürich

Lageplan:

<http://www.barry-callebaut.com/20?country=1304>

Fragestellung, Zielgruppe und Nutzen

Beim Vorrücken in Märkte der Entwicklungs- und Schwellenländer gewinnen Überlegungen zur unternehmerischen Verantwortung auch für Schweizer KMUs immer mehr an Relevanz. In derartigen Gastländern sind Unternehmen häufig mit unbekanntem Realitäten konfrontiert: fremde kulturelle Normen, Rechtsunsicherheit, volatile politische Zustände, unberechenbare Verwaltungsorgane oder aber – wie im UN Global Compact thematisiert – verantwortungsloser Umgang mit der Umwelt, Korruption sowie die Verletzung von international anerkannten Arbeitsnormen und Menschenrechten. Das Unternehmen muss sich mit diesen Rahmenbedingungen aktiv auseinandersetzen, denn es wird von ihm erwartet, dass es in seinem Einflussbereich (Lieferanten, Arbeitnehmer, Standorte usw.) sowie in den Beschaffungs-, Produktions- und Exportländern die aus dem Heimatland gewohnten hohen Ansprüche an verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken geltend macht.

In diesem Zusammenhang geraten neben Grossunternehmen zunehmend auch KMUs unter Druck verschiedener Anspruchsgruppen. Einerseits nehmen die Anforderungen der Abnehmer entlang der Versorgungskette zu, andererseits üben Konsumenten und andere Interessensvertreter oft mit medialer Verstärkung vermehrt Druck auf KMUs aus.

Ein etabliertes Instrument zur Vermeidung möglicher Beeinträchtigungen von Anspruchsgruppen im Wirkungsbereich eines Unternehmens ist der so genannte Verhaltenskodex (Code of Conduct). Mit einem massgeschneiderten Code of Conduct legt ein Unternehmen konkrete Handlungsrichtlinien zur Einhaltung seiner zentralen ethischen und moralischen Verpflichtungen fest, wie sie u.a. der UN Global Compact mit seinen zehn Prinzipien vorgibt. Dieses Instrument hat eine regulierende (Zulieferer) sowie kommunikative Komponente (Anspruchsgruppen) und kann durch eine praxisnahe Entwicklung und glaubwürdige Umsetzung einen grossen Beitrag an die Performance des Unternehmens in den Themenbereichen des UN Global Compact leisten.

Dazu sind für ein Unternehmen folgende Fragen relevant:

- Sind Verhaltenskodizes nützlich und praktikabel im Hinblick auf die Stärkung der Integrität und letztlich der Glaubwürdigkeit meines Unternehmens?
- Worauf gilt es bei der Entwicklung eines Verhaltenskodex zu achten?
- Wie werden Kodizes effektiv umgesetzt?
- Welche Chancen und Gefahren bestehen?

Dieser Workshop bietet Unternehmen, in erster Linie kleinen und mittleren, eine Plattform, um ihr Wissen und ihre Erfahrungen bei der Entwicklung bzw. Auswahl und Umsetzung von Verhaltenskodizes zu teilen. Er richtet sich aber auch an jene KMUs, die noch keine Erfahrungen mit dem Instrument gesammelt haben. Die Referenten geben dabei einen praxisnahen Einblick in die Entwicklung, thematische Ausrichtung, Umsetzung und Kontrolle der eingegangenen Verpflichtungen. Den Teilnehmern werden die aufgearbeiteten Ergebnisse des Workshops in einem Dokument zur Verfügung gestellt.

Programm

17:00	Begrüssung Einführung		Thomas Streiff The Sustainability Forum Zürich
17:10	Inputreferate	▪ Erfahrungen bei der Entwicklung und Einführung eines Code of Conduct	Roland Maurhofer Barry Callebaut AG
17:30		▪ Umsetzung eines Commitments: Switchers Ethik-Charta	Daniel Rüfenacht Switcher SA
17:50		▪ Was hat uns der Code of Conduct gebracht? Erfahrungen eines Finanzdienstleisters?	Herbert Buff Swiss Re
18:10	Moderiertes Podium	Entwicklung und Umsetzung von Codes of Conduct und Zertifikaten: Lessons learnt	Roland Maurhofer Barry Callebaut AG Daniel Rüfenacht Switcher SA Herbert Buff Swiss Re <i>Challenger:</i> Hans Peter Werder HPW Fairtrade AG <i>Moderation:</i> Thomas Streiff The Sustainability Forum Zürich
19.15	Schluss	Anschliessender Apéro	

Referenten

Dr. Herbert Buff, Swiss Re, Managing Director. Herr Dr. Buff hat anfangs 1998 die Compliance-Organisation bei Swiss Re aufgebaut. Als Group Compliance Officer ist er innerhalb von Group Legal unter anderem verantwortlich für die weltweite Umsetzung des Group Code of Conduct und die Oberleitung des globalen Compliance Officer Netzwerkes. Herr Dr. Buff ist seit 1991 als Rechtskonsulent bei Swiss Re tätig.

Dr. Roland Maurhofer, Barry Callebaut AG, Corporate Secretary. Herr Dr. Maurhofer ist in seiner Funktion als Sekretär des Verwaltungsrates auch zuständig für Corporate Governance- und Compliance-Fragen. Er beteiligte sich daher massgeblich an der Entwicklung des neuen Code of Conduct von Barry Callebaut. Herr Dr. Maurhofer ist seit Anfang 2007 bei Barry Callebaut tätig.

Daniel Rüfenacht, Switcher SA, Head of Public Relations and Compliance & Integrity. Herr Rüfenacht ist Betriebswirtschafter, Inhaber eines Diploms der Académie internationale de l'environnement Genève sowie eines MBAs. Vor seiner Tätigkeit bei Switcher war er bei der OSEC für die Wirtschaftsförderung von Entwicklungsländern zuständig und hat sich für die Lancierung eines Soziallabels in der Schweiz eingesetzt.

Dr. Thomas Streiff, als Partner bei BHP –Brugger und Partner berät er multinationale Unternehmungen und Organisationen bei der Umsetzung von Corporate Social Responsibility. Er leitete über mehrere Jahre das Nachhaltigkeitsmanagement von Swiss Re und war im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit in Indien und Ostafrika tätig.

Hans Peter Werder, CEO, Gründer und Aktionär der HPW Fairtrade AG. HPW Fairtrade AG gehört zur HPW AG und selektiert Fruchtproduzenten in Ghana, betreut sie vor Ort, entwickelt mit ihnen Produkte mit Mehrwert und offeriert eine professionelle Vermarktung in Europa. Herr Werder verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich des Product Managements und Marketings u.a. bei Hero und Knorr.

Sprache: Deutsch (Französisch, Englisch)

Anmeldung für den Workshop

„Codes of Conduct: Von der blossen Klausel zur gelebten unternehmerischen Verantwortung“

- Ich nehme am Workshop vom 25. Oktober 2007 in Zürich teil
 Ich wünsche eine Rechnung/Einzahlungsschein an unten stehende Adresse

Name: _____
Firma: _____
Funktion: _____
Adresse: _____
Email: _____
Telefon: _____
Telefax: _____

Bemerkungen: _____

Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt CHF 200.-.

Zahlung ohne Rechnung auf:

Bank: Zürcher Kantonalbank, BC 700
SWIFT-No: ZKBKCHZZ80A
IBAN CH59 0070 0110 0005 9658 4
Konto-Nr.: 1100-0596.584
Endbegünstigter: Verein The Sustainability Forum Zürich, Lagerstrasse 33, Postfach 1219,
8021 Zürich

Datum :

Unterschrift:

Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular bis zum 17. Oktober 2007 an:

Post: Pascal Lüthi, c/o BHP – Brugger und Partner AG, Postfach 3977, 8021 Zürich

Email: pascal.luethi@bruggerconsulting.ch

Fax: 044 299 95 80